

Künstlerische Eitelkeiten und ein Sieger mehr

Rund um das Thema Eitelkeit ging es bei der Kunstpreisverleihung des Unternehmensparks Kassel und des Konzerns Vertrieb Originalteile und Service der Volkswagen AG. „Das war eine schwere Entscheidung für die Jury“, sagte Jurymitglied **Michael Scholtyssek** (Leiter Konzern Vertrieb von Volkswagen). 107 Bewerbungen gingen ein. Lange überlegte Michael Scholtyssek mit **Brigitte Bergholter** (Stadträtin), **Dr. Harald Kimpel** (Kulturamt), **Prof. Christian Philipp Müller** (Rektor der Kasseler Kunsthochschule) und **Sebastian Pielen** (Prokurist der Berlinhaus Verwaltung). Zum Schluss entschieden sie sich für drei statt wie geplant für zwei Sieger.

Ann Schomburg überzeugte mit ihrem Werk in der Kategorie Studenten. Profikünstler **Mehtap Baydu** und **Ulysses Belz** teilten sich den Sieg. Insgesamt 80 Werke von professionellen Künstlern aus der Region Kassel gingen ein. Darunter waren

27 Studierende der Kasseler Kunsthochschule. „Mit diesem Kunstpreis wollen wir gerade unsere regionalen Künstler zu mehr Leistung motivieren“, sagt UPK-Leiter **Mario Burghardt**.

Bei einem Preisgeld von 3000 Euro für den Studentensieg und 5000 Euro für die Profis mangelte es den Künstlern keineswegs an Motivation. Fotografien, Fotocollagen und -montagen sowie Malereien und Zeichnungen schmückten das Verwaltungsgebäude des UPK.



Jury, Organisatoren und Gewinner: Sruel Prajs (von links, geschäftsführender Gesellschafter UPK), **Prof. Christian Philipp Müller** (Rektor der Kunsthochschule Kassel), **Michael Scholtyssek** (Leiter Konzern Vertrieb Volkswagen), **Ann Schomburg** (Gewinnerin des Studentenpreises), **Ulysses Belz** und **Mehtap Baydu** (beide Gewinner des Kunstpreises), **Brigitte Bergholter** (Stadträtin der Stadt Kassel) und **Petra Schulz** (Kuratorin UPK) feierten gemeinsam auf der Kunstpreisverleihung.

Foto: Grigoriadou